

WER KLOPFET AN ...?

Krippenherberge Wildermieming

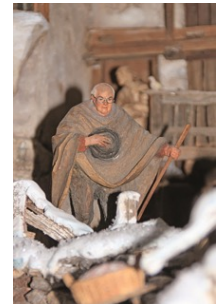
Wohl eines jeden Sammlers Lebenstraum ist die Möglichkeit, seine jahrelang unter großem Aufwand und manch' entbehrungsreichen Momenten zusammengetragenen Schätze einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Kann dieser Lebenstraum dann endlich verwirklicht werden, so ist die Freude besonders groß und die Bestätigung des Sammlerdaseins durch die begeisterten Besucher der Präsentationsflächen lässt nicht lange auf sich warten.



So mag es sicher auch Herrn Erwin Auer in Wildermieming ergehen, welcher seit dem 24. Oktober 2015 jeden Samstag und Sonntag zu den Öffnungszeiten durch „seine“ Krippenherberge geht und interessierten Besuchern noch interessantere Geschichten, Details und Anekdoten erzählt. Wurden Krippenfreundin und Krippenfreund herzlich von Frau Hermine Auer an der Kassa begrüßt, beginnen die Besucher ihren Rundgang durch die Kellerräumlichkeiten des Aktiv-Hotel Traube, in welchen eigentlich eine Kegelbahn vorgesehen war. Viele Jahre des persönlichen Einsatzes sind vergangen und viel idealistisches als auch materielles Engagement wurde investiert, bis diese außergewöhnliche Herbergssuche ein so beeindruckendes Ende fand.

Eröffnung zur 50-Jahrfeier des Krippenvereins

Im Jahre 1965 wurde in Wildermieming auf Anregung des damaligen Schulleiters Josef Weber ein Krippenverein gegründet. Bereits zwei Jahre später konnte beim Kriegerdenkmal eine Freikrippe aufgestellt werden. In den 70er Jahren wurde es still um den Verein, erst Anfang Oktober 1982 konnte der Verein neu aktiviert werden und zählte damals 16 Mitglieder, ein Jahr später waren es bereits 67. 1989 kam es zu einem Wechsel des Vereinsobmanns und seither leitet Herr Erwin Auer den Krippenverein Wildermieming.



Kinderkrippenkurse, Kurse für Erwachsene, verschiedenste Veranstaltungen in der Adventszeit als auch die Belebung des Kulturlebens im Dorf waren und sind die Hauptaktivitäten des Vereins. Besonders erwähnenswert in der Geschichte des Vereins ist die Ausrichtung des Landeskrippentages im Jahre 1992 sowie die Sonderkrippenausstellung im sogenannten Bergdoktorhaus im Jahre 2003.

Im Laufe der Jahre wuchs der Wunsch bei Erwin Auer, wohl auch bedingt durch einen oftmaligen Wechsel der Ausstellungslokalitäten, für die zusammengetragenen und erarbeiteten Krippenmeisterwerke, einen großen und der besonderen Bedeutung der Krippen entsprechenden permanenten Ausstellungsraum zu finden. Johann Brenner, der Hotelier des Aktiv-Hotel Traube unterbreitete im Jahre 2012 das Angebot, den benötigten Raum im Keller seines Hotels als Krippenherberge zu verwenden. Die vorgesehene Kegelbahn wurde nie verwirklicht und die Räume standen leer. Am 1. Jänner 2014 wurde eine Überlassungsvereinbarung mit einer Laufzeit von 25 Jahren abgeschlossen.



Die Mitglieder des Krippenvereins Wildermieming zögerten nicht lange und machten sich sobald an die Arbeit, die Räumlichkeiten einzuteilen und mit dem Aufbau der Kojen für die auszustellenden prachtvollen Krippen zu beginnen. Bereits im Herbst 2014 konnten die ersten Großkrippen in ihrer neuen Herberge aufgebaut und aufgestellt werden.

Die Krippenhintergründe wurden dem Thema entsprechend von den verschiedensten namhaften Künstlern (u.a. Peter Feller, Wernfried Poschusta) gestaltet und werteten somit die jeweilige Krippe noch weiter auf.

Im Oktober 2015 wurden die restlichen Hintergründe fertiggestellt und die letzten Einbauarbeiten konnten abgeschlossen werden.

Mit der feierlichen Eröffnung am 23. Oktober 2015 erfüllte sich der Lebenswunsch von Erwin Auer und vermutlich sind seither all die Mühe und der unermüdliche Arbeitseinsatz vergessen oder zumindest Dank der Anerkennung durch die Besucher in den Hintergründen gerückt.



Die Krippenherberge

Im Keller des Aktiv-Hotel Traube erstreckt sich die Krippenherberge auf ca. 300 Quadratmetern. Sehr spannend in der Raumgestaltung ist auch der Niveauunterschied des Bodens, gegeben durch die ursprüngliche Bestimmung als Kegelbahn, welcher selbstverständlich beim Bau der Kojen für die Krippen miteinbezogen wurde.



An die 70 Krippen (ein Großteil der Krippen sind Leihgaben von Erwin Auer) in einzigartiger Qualität und immenser Vielfalt präsentieren sich beim Rundgang. Krippen im orientalischen Stil sowie Tiroler Krippen, Krippen aus Papier, Wald- oder Kastenrippen, sowie die beeindruckenden italienischen Krippen, entführen die Besucher der Krippenherberge in eine andere Welt.

Wie bereits erwähnt stammen die Hintergründe von namhaften Künstlern, auch bei den Figuren können einige bekannte Namen genannt werden: Wolfgang Falkner, Georg Eigentler, Rudolf Röck, Sebastian Pfeffer, um nur ein paar zu nennen. Bei den Italienern sind unter anderem Mario Fortuna oder Antonio Pigozzi zu nennen. Besonders beeindruckend ist die „Verkündigung an die Hirten“ von Pigozzi. Natürlich erkennt der Krippenkenner auch einige kunstvoll gestaltete Figuren von Angela Tripi.

Koje an Krippe und Krippe an Krippe fordern den Besucher auf, genau zu schauen oder sich einfach nur faszinieren zu lassen. Oft scheinen die Krippen sehr eng aneinander gestellt, auch wenn sie vielleicht nicht demselben Typus zugehören. So zeigt sich eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften, Stimmungen und Szenerien. Vielfältig ist auch die Art der Figuren, welche in der Krippenherberge die einzelnen Krippen bevölkern. Ob aus Holz geschnitzt, natur oder gefasst, ob aus Ton geformt und mit Stoff bekleidet, ob aus Lehm in Formen gefertigt („Loammandl“) – Krippenfiguren wurden und werden auf unterschiedlichste Weise hergestellt und beeindrucken somit beim genauen Betrachten der kleinteiligen Details umso mehr.



Nicht nur der Aufbau, die Hintergründe oder die künstlerischen Krippenfiguren machen die Ausstellung aus, auch die stimmungsvolle Beleuchtung mittels modernster LED-Installationen taucht die Krippenherberge ein in unterschiedlichste Stimmungen und vervollständigt somit jede einzelne Krippe zu einem Gesamtkunstwerk.

Der Obmann des Krippenvereins Wildermieming Herr Erwin Auer sowie seine Frau Hermine erfüllten sich mit der Eröffnung der Krippenherberge einen Lebenswunsch. Aufgrund des intensiven Zeit- und Arbeitsaufwandes (von tausenden Stunden kann geschrieben werden), welchen ein Projekt dieser Art mit sich bringt, erfordert eine derartige Unternehmung jedoch auch einige Unterstützung von den Mitgliedern des Krippenvereins, von fleißigen Helfern und finanziellen Gönnern sowie Mitinitiatoren.

Zu den Öffnungszeiten am Wochenende stehen Herr und Frau Auer in ihrer Krippenherberge und vermitteln den Besuchern ihre Freude und ihren Stolz. Wenn die große Anzahl an Krippen wohl bei einem Besuch nicht bis ins kleinste Detail besichtigt werden kann, so steht Herr Auer gerne zu Verfügung um auf Besonderheiten hinzuweisen. Wer selbst Lust erhält, seine eigene Krippe zuhause zu gestalten, kann sich im Buch, welches aus Anlass der Eröffnung erschienen ist, einige Anregungen holen. Ebenfalls an der Kassa bei Frau Auer erhältlich ist ein Video über das Jubiläum des Krippenvereins Wildermieming.



Am Ende des Rundganges, neben der für den Ausgang bestimmten Tür, zeigt eine Glasvitrine kleine Besonderheiten – Fragmente oder auch unverkäufliche Details aus der Sammlung. Andere Accessoires für den Krippenbauer sind wiederum käuflich zu erwerben.

Eine rege Besucherfrequenz der Krippenherberge Wildermieming ist gewiss, ist das Thema dieser permanenten Ausstellung doch im Alpenraum ein sehr beliebtes und nicht nur Touristen sind fasziniert von den Darstellungen; bestimmt besuchen Krippenfreunde aus nah und fern die neu eröffnete Krippenherberge um zu bestaunen, zu vergleichen, sich auszutauschen und diese stimmungsvolle Tradition noch intensiver zu leben!

Vielen Dank an Herrn Auer für die überaus spannende Führung durch die Krippenherberge!

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
Adresse: A-6413 Wildermieming, Affenhausen 8 – Aktiv-Hotel Traube
Tel.: +43 (0) 650 / 2121276 oder +43 (0) 5264 5111
Mail: info@krippenherberge.at
www.krippenherberge.at

© Land Tirol; Mag.phil. Simone Gasser MAS, Text.

Die Abbildungen wurden nach Absprache mit Frau Auer der Homepage entnommen, da in der Krippenherberge ein absolutes Foto- und Filmverbot besteht!

Herzlichen Dank für die Bereitstellung der Abbildungen, zu finden unter www.krippenherberge.at!

Abbildungen:

- 1 – Eingang in das Hotel Traube zur Krippenherberge Wildermieming. Foto: Simone Gasser
- 2 – 6: diese Fotos wurden der Homepage entnommen und enthalten dort weitere Informationen!